

NEU: Ihre Mitarbeiter, die Laserdrucker bedienen, drucken bei Bedarf auch umweltschonend Ihre Faltschachteln in der Produktion. Das reduziert Verpackungs-Kosten, erspart Wartezeiten und bringt Wettbewerbs-Vorteile

Bielefeld, 19.05.2017

Faltschachteln können jetzt von Mitarbeitern OHNE Drucker-Ausbildung gedruckt werden. Der Druck von Kissenschachteln, Stülp-schachteln, Lebensmittel-Faltschachteln, Klein-Verpackungen, Steckglaschen-Schachteln erfolgt auf weißem Material. Der Druck erfolgt direkt in der Verpackungslinie.

Zur Kostensenkung sollen in vielen Unternehmen die riesigen Verpackungslager wegfallen, in denen heute für jeden Artikel unterschiedliche Faltschachteln und Kartons bevorratet werden. Benötigt werden nur noch weiße, unbedruckte Verpackungs-Zuschneite.

Kostensenkung im Produktions- und Verpackungsprozess ist eine der herausragenden Dauer-Aufgaben des Managements, das fortwährend veränderten Bedingungen Rechnung tragen muss. Ob in der Pharma-Branche, in der Elektro- oder Spielzeugindustrie, bei der Herstellung von Bad-Armaturen und zahlreichen anderen Produkten, branchenübergreifend ist die Problematik überall gleich: Jeder Artikel hat seine spezielle, individuelle Verpackung, die Logistik der bedruckten Kartonagen ist sehr aufwendig und kostenintensiv.

Die Einzel-Verpackungen wird jetzt in geringer Auflage zeitnah an der Produktionslinie erstellt. Dazu werden keine Spezialisten aus dem Drucker-Handwerk benötigt, sondern Mitarbeiter, die in der Lage sind, einen Laserdrucker zu bedienen.

Der Drucker kann direkt am Verpackungsplatz oder vor einem Karton-Aufrichter stehen und die gedruckten Bögen an die Nachbearbeitungs-Anlage übergeben.

Das Ziel: Kostensenkung im Bereich der B- und C-Verpackungen und parallel neue Kunden gewinnen.

Dieses moderne Druckverfahren ermöglicht einem Produzenten, seine Verpackungen in kleinen Mengen mit dem eigenen oder dem Privat-Label des Vertriebs-Unternehmens zu gestalten.

Mit kleinen Testmengen und Verpackungen gemäß Kundenwunsch, kann jetzt schnell auf neue Markt-Anforderungen reagiert werden. Gleichzeitig können auch neue Kunden gewonnen und gebunden werden.

Außerdem entfällt beim Just-in-Time-Druck die Entsorgung veralteter Verpackungen, die bisher bei Produkt-Änderungen und damit neuem Aufdruck notwendig wurde.



Faltschachteln jetzt bei Bedarf drucken



Layout für den Bogendruck erstellen

Wie der Weg zur Lösung entstand

Aufgabe und Ziel eines Herstellers und Verpackers aus der Lebensmittelindustrie waren, mittels dieser Technologie neue Kunden zu gewinnen.

Jeder Artikel sollte als Alleinstellungsmerkmal das Privat-Label des Neukunden enthalten – und das auch schon bei geringen Test-Mengen.

Die SASS Datentechnik AG (www.sass-ag.de) ist ein bundesweit tätiges Systemhaus für Drucker mit eigenem Vertrieb und Service sowie dem primären Ziel, ein effektiveres und wirtschaftlicheres Drucken zu ermöglichen.

Nahezu jeder Hersteller, der seine Waren in Kartons packt, macht mit nur wenigen Artikeln den größten Teil seines Umsatzes. Kehrschluß: für den größten Teil des Sortiments müssen für jeden einzelnen Artikel Faltschachteln und Kartons bevorratet werden, die auch als B- und C-Verpackungen bezeichnet werden.

Gibt es Produkt-Änderungen, ändern sich in der Regel auch die Inhalte auf der Verpackung. Die Entsorgung veralteter Verpackung kostet zusätzliches Geld und ist nicht umweltfreundlich.

Für die B- und C-Verpackungen gibt es große Lager mit entsprechender Logistik. Hinzu kommen Kundenanforderungen an die Produzenten, Kartons und Faltschachteln auch schon in kleinsten Mengen mit dem Privat-Label des Vertriebs-Unternehmens zu versehen.

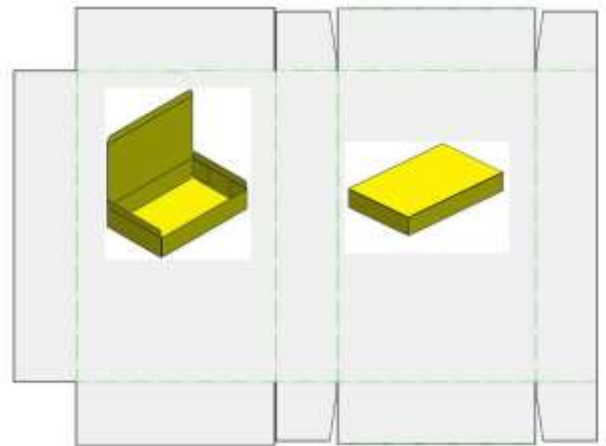
Faltschachtel-Druck in der Produktionslinie vermeidet Verpackungs-Tourismus

Für jeden Auftrag müssen Umkartons ans Band gebracht werden – und nach dem Verpacken werden nicht benötigte Mengen wieder eingelagert. Das kostet viel Zeit und Geld. Beim Just-In-Time-Druck entfallen diese Arbeiten und somit auch die Kosten.

Neue Kunden gewinnen mit individuellen Test-Mengen

Erfolgt der Druck nur noch auf weißem Karton, ist die kleinste Menge = 1 Stück. „Auflage 1“ bedeutete in diesem Fall, Faltschachteln vollfarbig mit wechselnden Daten wie Kunden-Logo und unterschiedlichen Inhaltsstoffen zu bedrucken. Nach dem Druck der Zuschnitte sind diese automatisch an den Karton-Aufrichter der Verpackungslinie bzw. an die Befüll- und Verschließ-Anlage zu übergeben.

Damit erfolgen innerhalb einer Chargen-Abfüllung die Umrüstzeiten von Faltkartons „online“. Die Mitarbeiter rufen nur eine neue Druckdatei auf und geben die benötigte Menge ein.



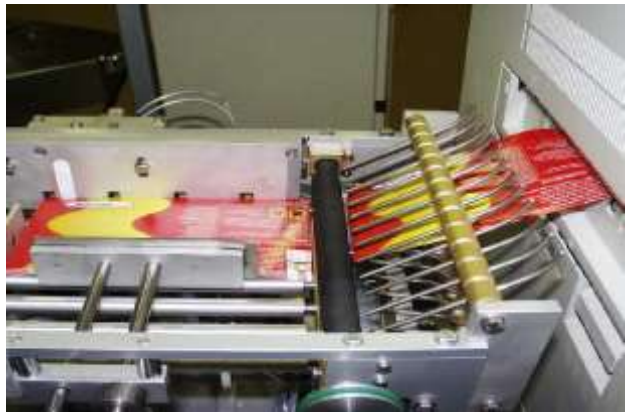
Zuschnitt generieren



Lösungen per Einzelblattdruck

Erste Lösungs-Gespräche der SASS Datentechnik AG fanden mit einem Maschinenbauer für Verpackungs-Anlagen statt, der sich auf Verpackungen in der Zigaretten-, Pharma- und Lebensmittel-Industrie spezialisiert hat.

Auch wenn die Drucklösung per Einzelblatt als gute Lösung erscheint, so haben die Zuschnitte mit Auslagen ihre Tücken. Befinden sich Materialwege und Kartonagen nicht in einer Ebene, bleiben die Material-Ausleger allzugern an den Ecken und Umlenkungen im System hängen.



Verarbeitung von Bogenware bis 400 g/m² Materialgewicht

Um bei kleineren Verpackungen bis zum A3-Format das Ausstanzen zu vermeiden, hat die SASS Datentechnik AG alternativ auch Vollfarb-Laserdrucker mit einer Flachbett-Technologie im Portfolio, die Bogenware bis 350 g/m² Materialgewicht (bei geeigneter Qualität auch bis 400 g/m²) professionell verarbeiten.

Müssen die Kartonagen über eine noch höhere Festigkeit verfügen und sollen sehr steif sein, kommen Verbundmaterialien zum Einsatz, die beim Druck von Sattlereitern und Beutelverschlüssen über eine sehr hohe Zugstärke verfügen



Know-how der Zuschnitte

Fotos: Christian Busch

Eine Kombination aus großer Material-Zuführung, Flachbett-Technologie im Papierweg, Unterdruck-Einzug und gradlinige Wege zur Nachbearbeitungs-Anlage erwiesen sich als Schlüssel zum Erfolg.

Einer unserer Drucker-Hersteller hat sich dieser Aufgabe angenommen und eine Lösung für solche Applikation entwickelt. Aussparungen in den Zuschnitten verlangen nach zahlreichen Deaktivierungen einzelner Sensoren im Drucksystem. Das Ergebnis der Ausdrücke ist beeindruckend. Mit hoher Taktzahl pro Minute entstanden trotz permanentem Wechsel der Druckdaten hochwertige Ausdrücke, denen der Endverbraucher nicht ansieht, daß sie in einer Produktionslinie entstanden sind.

Weil nur noch weiße Ware beschafft wird, fallen keine Kosten mehr für Minderungen an. Auch Wartezeiten bis zur Lieferung der bedruckten Bögen gehören der Vergangenheit an.

Das Ergebnis darf mit Fug und Recht als umweltfreundliche Lösung mit nachhaltiger Kostenreduktion bezeichnet werden.

Christian Busch

Tel.: +49 5205 950 573

Christian.Busch@sass-ag.de

SASS Datentechnik AG, Büro Bielefeld

www.sass-ag.de

Lösung im Video sehen:

<https://www.drucker-etikettendrucker.de/wp-content/uploads/Verpackung.wmv>